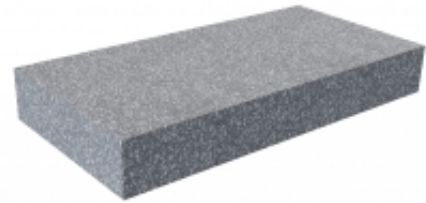


# Alsitherm EPS 032 Carbon

Expandierte Polystyrol-Dämmplatten für alsecco Fassadensysteme



## ANWENDUNGSGEBIETE

Artikel	Beschreibung
Alsitherm EPS 032 Carbon	Dämmplatten für Befestigung durch Kleben bzw. Kleben und Dübeln mit maximaler Dämmleistung für alsecco Fassadensysteme

## PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Anwendungsgebiet nach DIN 4108-10: WAP
- EPS - DIN EN 13163 - T1 - L2 - W2 - S2 - P3 - DS(70,-)2 - DS(N)2
- Formstabil
- Güteüberwacht nach DIN EN 13163 und den Qualitätsrichtlinien für Fassadendämmplatten des IVH und des Fachverbandes WDVS
- Schwerentflammbar nach DIN 4102
- HBCD-frei, FCKW- und HFCKW-frei

## TECHNISCHE DATEN

Brandverhalten	B1 nach DIN 4102 E nach DIN EN 13501
Wärmeleitfähigkeit $\lambda$	Bemessungswert nach DIN 4108-4: 0,032 W/(mK) Nennwert $\lambda_D$ : 0,031 W/(mK)

Abmaße

**Ausführung**

**Abmaße**



Stumpf	100 x 50 cm
Stufenfalz	98 x 48 cm
Nut + Feder	99 x 49 cm

Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl $\mu$	20/40 nach DIN EN 13163
Wasseraufnahme	< 1 kg/m <sup>2</sup> nach EN 1609

## VERARBEITUNGSHINWEISE

Vorbereitende Arbeiten	Die Alsitherm EPS 032 Carbon müssen während der Lagerung und Verarbeitung vor starker Sonneneinstrahlung geschützt werden. Nicht in die Sonne legen, die verklebten Dämmplatten geeignet abschatten und nicht länger als nötig ohne Armierungsschicht stehen lassen.
Untergrundvorbehandlung	Untergründe entsprechend den Verarbeitungsvorschriften der Kleber vorbehandeln.
Verarbeitung	<p><b>Befestigung in geklebt sowie geklebt und gedübelten Systemen:</b></p> <p>Je nach Untergrund mit systemzugehörigen Klebemörteln nach Punkt-Wulst-Methode verkleben. Flächenanteil der Verklebung mindestens 40%. Bei Kleberauftrag auf die Wand eine Mindestverklebung von 60% gewährleisten. Bei sehr ebenen Untergründen Klebeauftrag in Zahnbett-Methode möglich. Dämmplatten dicht stoßen. Stoß- und Lagerfugen der Platten kleberfrei belassen. Verlegung erfolgt mindestens 10 cm versetzt im Verband. An den Gebäudeecken Dämmstoffe verzahnen. Stoßfugen von Dämmplatten dürfen nicht über den Anschlusszonen unterschiedlicher Bauteile liegen (z. B. Ringanker, Rollladenkästen, Elementfugen). Die Dämmstoffe sollen hier mindestens 10 cm weit überbrücken und durch eine sichere Klebeverbindung beidseitig auflagern. Offene Fugen zwischen den Dämmplatten bei Fugenbreiten &lt; 0,5 cm mit Füllschaum B1 verschließen, größere Fugen mit Dämmstoffstreifen schließen. Bei klebegeeigneten Untergründen bei Bedarf zusätzlich konstruktiv verdübeln. Auf nicht klebegeeigneten Untergründen entsprechend allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung für WDVS verdübeln. Bei Verwendung von Speed-Fix Klebeschaum die Verarbeitungsvorschriften des Klebers beachten.</p> <p><b>Folgearbeiten</b></p> <p>Unebenheiten beischleifen und Schleifstaub entfernen (s. Broschüre "Verarbeitung von WDVS").</p>
Hinweise	<p>Unverputzte Dämmplatten an der Fassade sind vor Feuchtigkeit zu schützen und balmöglichst mit armiertem Unterputz zu beschichten. Beschädigte Dämmplatten dürfen nicht eingebaut werden. Im Gebäude vorhandene Dehnfugen müssen im Wärmedämm-Verbundsystem übernommen werden. Mögliche Brandschutzmaßnahmen bei größeren Dicken (100 mm &lt; d ≤ 300 mm)</p>

